

AQUARELL ÜBUNGEN

FÜR ANFÄNGER

Die Aquarell Übungen bauen auf meinem Beitrag "Aquarell malen lernen: Der Aquarell-Guide für Anfänger" auf. Es ist sehr hilfreich diesen zu lesen, bevor du mit den Praxisaufgaben startest.

Und mache dir keine Sorgen, wenn die Übungen nicht auf Anhieb funktionieren. Das ist am Anfang ganz normal. Wiederhole sie einfach so oft wie du möchtest.

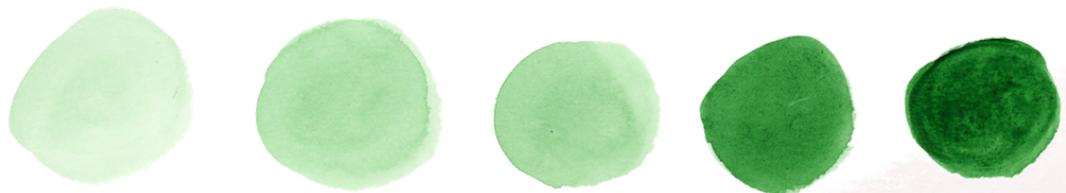
WAS DU BRAUCHST

- Aquarellfarbe
- Aquarellpinsel
- Aquarellpapier
- Mischpalette (oder Aquarellkastendeckel)
- ein Wasserglas
- Zewa oder ein altes Handtuch

ÜBUNG 1: FARBTRANSPARENZEN MISCHEN

Für diese Übung benötigst du nur eine Farbe. Mische dir einen sehr hellen Ton (viel Wasser und wenig Pigment) auf einer Mischpalette an und male einen gleichmäßigen Kreis aufs Papier. Nimm anschließend mehr Pigmente hinzu und verdunkle den Farbton. Wiederhole dies ca. 4-5 Mal bis eine sehr deckende Farbfläche entsteht.

BEISPIEL:



TIPP: Achte bei der Größe der Kreise auf deine Pinselgröße. Je größer der Pinsel ist, desto größer sollten die Kreise sein. Ich habe für die Übung einen Pinsel in Gr. 6 verwendet und meine Kreise haben einen Durchmesser von ca. 3 cm.

Diese Übung verdeutlicht sehr gut, wie viele Farbtöne du schon alleine mit einer Farbe erhalten kannst und gibt dir ein Gefühl für die Transparenz bzw. der Deckkraft der Farbe.

ÜBUNG 2: PINSELSTRICHE ÜBEN

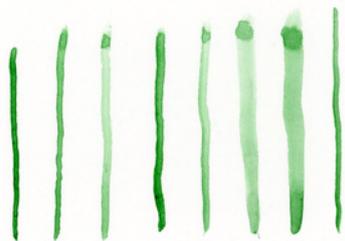
In dieser Übung geht es darum, ein Gefühl für deine Pinsel zu bekommen. Du wirst merken, wie viele Möglichkeiten du schon mit einem Pinsel hast und wie viel die Pinselhaltung ausmacht.

Nehme deinen ersten Rundpinsel und tunke diesen großzügig in deine angemischte Aquarellfarbe. Male nun einige Linien, bei denen du den Pinsel senkrecht zum Blatt hältst. In dieser Pinselhaltung wirst du sehr feine Linien malen können.

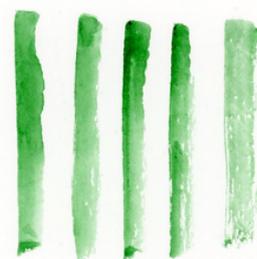
Halte den Pinsel nun immer flacher zum Blatt, bis du sehr breite Pinselstriche malst.

Wiederhole diese Übung mit verschiedenen Aquarellpinseln und schaue, wie unterschiedlich die Linien werden.

BEISPIEL:



Senkrechte
Pinselhaltung



Flache
Pinselhaltung

TIPP: Achte auch darauf, an welcher Stelle du den Pinsel festhältst. Je weiter hinten du den Stiel anfasst, desto geschwungener und lockerer werden die Linien. Je weiter vorne du ihn hältst, desto mehr Kontrolle hast du beim Malen.



ÜBUNG 3: WASSERRÄNDER

Das richtige Verhältnis zwischen Wasser und Farbe zu finden bedarf besonders viel Übung. Daher ist jetzt Zeit zum Experimentieren mit Wasser und Farbe!

Lasse in dieser Übung bewusst Wasserränder entstehen. Dafür malst du wie in Übung 1 einen Kreis und fügst diesmal aber viel mehr Wasser hinzu. Wenn das Wasser nicht mehr ins Papier einzieht und sich eine Pfütze auf dem Papier bildet, hast du alles richtig gemacht.

Du kannst dein Blatt auch einmal hin und herschwenken und schauen, ob die Farbe verläuft.

Lasse dein Papier anschließend trocknen. Das kann je nach Wassermenge schon einige Minuten dauern.

BEISPIEL:



Wasserränder



TIPP: Versuche auch einmal Wasserränder wieder "rückgängig" zu machen. Nimm dafür vorsichtig das überflüssige Wasser mit einem Pinsel vom Papier und tupfe es auf ein Zewa. Der Pinsel sollte dabei nicht trocken, aber auch nicht mit Wasser vollgesogen sein.



ÜBUNG 4: AQUARELLTECHNIKEN AUSPROBIEREN

Die verschiedenen Aquarelltechniken und ihre Besonderheiten habe ich dir bereits in meinem Blog Beitrag "Aquarell malen lernen: Der Aquarell Guide für Anfänger" vorgestellt.

Nun darfst du die Techniken einmal selbst ausprobieren!

DIE LASURTECHNIK

Mische dir am besten eine eher helle Farbe mit ausreichend Wasser an. Male nun einen Kreis und achte darauf, dass dieser möglichst transparent wird. Verwende also nicht zu viele Farbpigmente. Jetzt lässt du die Farbe komplett trocknen.

Anschließend nimmst du eine weitere Farbe, die relativ transparent ist. Male nun einen zweiten Kreis, der den ersten Kreis ca. zur Hälfte überschneidet. Lasse den Kreis erneut trocknen.

Anschließend kannst du noch einen dritten Kreis malen, der die beiden ersten beiden Kreise überschneidet.

BEISPIEL:



DIE LAVIERTECHNIK/VERLAUFSTECHNIK

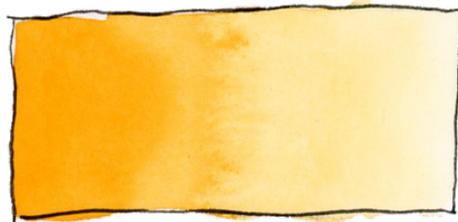
Male dir am besten mit einem Bleistift oder einem wasserfesten Fineliner eine rechteckige Fläche vor. Jetzt mischt du dir eine Farbe auf deiner Mischpalette an.



Starte nun mit einem voll getunktem Pinsel mit ausreichend Farbpigmenten auf der linken Seite deiner Fläche. Nimm anschließend nur noch Wasser hinzu und lasse die Fläche nach rechts verlaufend immer transparenter werden.

Um ganz rechts transparent zu werden, wasche den Pinsel auch einmal aus.

BEISPIEL:



Zeichne dir eine weitere Fläche mit Bleistift vor und mische dir eine zweite Farbe auf deiner Mischpalette an.

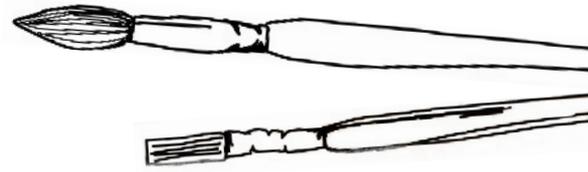
Starte jetzt mit der ersten Farbe auf der linken Seite deiner Fläche und male diese ca. bis zur Hälfte aus. Nun wäscht du den Pinsel aus und nimmst die zweite Farbe auf. Male mit dieser die rechte Hälfte deiner Fläche aus und setze sie vorsichtig an deine erste Farbe an.

Durch das Wasser werden sich die Farben auf deinem Papier automatisch leicht miteinander vermischen.

BEISPIEL:



TIPP: Du solltest bei dieser Übung relativ flott arbeiten, da die Farbe für einen schönen Verlauf immer nass sein muss. Probiere dich hier einfach ein bisschen aus.



DIE NASS-IN-NASS-TECHNIK

Male dir erneut eine Fläche mit Bleistift oder wasserfestem Fineliner vor. Jetzt nimmst du dir einen sauberen Pinsel und befeuchtest die ganze Fläche nur mit Wasser.

Mische dir nun ein paar Farben auf deiner Mischpalette an. Mit diesen kannst du jetzt verschiedene Elemente auf die nasse Fläche malen. Probiere zum Beispiel einfache Punkte oder Linien aus. Schau dir an, wie sich die Farbe verhält und wie sie verläuft.

BEISPIEL:



TIPP: Statt nur mit Wasser, kannst du die Fläche auch schon direkt mit einer Farbe bemalen. Auch in dieser kannst du mit weiteren Farben reingehen und besondere Verläufe erhalten.

Wichtig zum Schluss: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und besonders beim Aquarell malen bedarf es am Anfang einiges an Übung. Deine Mühe wird sich aber in jedem Fall auszahlen!

Ich wünsche dir ganz viel Spaß beim Ausprobieren! Zeige mir auch gerne deine Resultate und tagge mich auf Instagram mit [@mirasdiy](https://www.instagram.com/mirasdiy).

Deine

Mira

